

## FEMS Einstellungen

### 1. Anlagenprofil

Das Anlagenprofil kann über den Reiter Einstellungen im Seitenmenü eingesehen werden

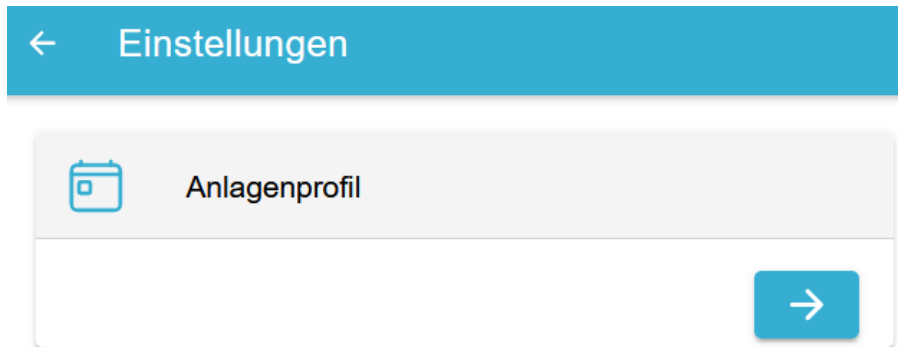


Abbildung 1. Anlagenprofil

Hier können sowohl allgemeine Daten als auch die Konfiguration des FEMS eingesehen werden

## 2. Benachrichtigung

📅 **Allgemeine Daten**

Edge-ID	fems3366
Kommentar	██████████
Product-Typ	Pro Hybrid 10-Serie
FEMS Version	<a href="#">2021.21.5</a>
Rolle	admin

📅 **Konfiguration**

🧪 **Simulatoren**

---

[datasource0](#) 🔗  
🔊 **datasource0** Simulator DataSource: CSV Predefined

[ess0](#) 🔗  
🔊 **ess0** Simulator EssSymmetric Reacting

[Ladestation](#) 🔗  
🔊 **Ladestation** Simulator EVCS - Komponente ist inaktiv!

[meter0](#) 🔗  
🔊 **meter0** Simulator GridMeter Acting

[meter1](#) 🔗  
🔊 **meter1** Simulator ProductionMeter Acting

📊 **Zähler**

---

[Cluster Meter](#) 🔗  
🔊 **meter2** Meter Virtual Symmetric Add

Abbildung 2. Anlagenprofil - Detailansicht

## 2. Benachrichtigung



Dieses Feature steht momentan noch nicht allen Nutzern zur Verfügung.

Hierbei handelt es sich um einen Benachrichtigungsdienst, der Sie per E-Mail benachrichtigt, sobald das FEMS über einen gewissen Zeitraum offline ist, also keine Verbindung zum FENECON Backend-Server besteht. Als E-Mail-Adresse wird die in der Inbetriebnahme (IBN) angegebene verwendet.

Die Einstellungen zur Benachrichtigung können über den Reiter "Einstellungen" im Seitenmenü eingesehen werden.

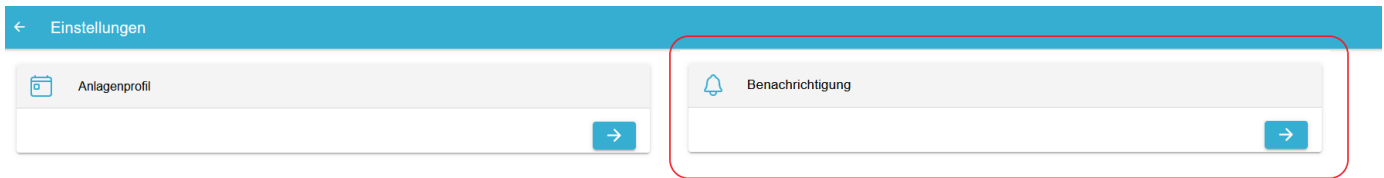


Abbildung 3. Einstellungen - Benachrichtigung

Durch Klick auf die blaue Schaltfläche kommen Sie zur Detailansicht. Hier können die Einstellungen zur Benachrichtigung geändert werden.



Abbildung 4. Benachrichtigung - Detailansicht



Unterschiedliche Nutzer können unterschiedliche Einstellungen verwenden.

Durch Setzen des Hakens wird die Funktion aktiviert, analog dazu deaktiviert. Standardmäßig ist die Funktion aktiviert.

Sofern die Funktion aktiviert ist, kann die Dauer der Verzögerung entsprechend gewählt werden. Hierbei handelt es sich um das Zeitintervall, das zunächst vergehen muss, bevor Sie benachrichtigt werden.

**Beispiel:** Die Option "15 Minuten" sorgt dafür, dass wenn das FEMS in einem Zeitraum von 15 Minuten keine Daten an den Backend-Server schickt, eine Benachrichtigung per E-Mail verschickt wird. Bei Wahl der Option "1 Stunde" wird erst nach einer Stunde eine Benachrichtigung verschickt.

Bestätigen Sie die Eingaben durch Klick auf *Speichern*.

Die E-Mail Benachrichtigung sieht wie folgt aus:

## 2. Benachrichtigung

---

Guten Tag Max Mustermann,

Ihr Stromspeichersystem mit der FEMS-Nummer **femsXXXX** ist offline seit:

15.06.2022 14:14:43 (Europe/Berlin)

### Info

<b>FEMS-Version</b>	2022.6.1
<b>Typ</b>	FENECON Home

Prüfen Sie zunächst über den untenstehenden Link, ob das FEMS noch offline ist:

[\[zum Online-Monitoring\]](#)

Ist das FEMS nach wie vor offline, folgen Sie zur Lösung bitte den untenstehenden Schritten:

#### 1. FEMS neu starten

Im Anschlussbereich des FENECON Home Stromspeichersystems befindet sich ein blauer Steckverbinder. Dieser versorgt das FEMS (FENECON Energiemanagementsystem) mit einer Hilfsversorgung. Stecken Sie den Stecker aus und nach 10 Sekunden wieder ein, um das FEMS neu zu starten. Warten Sie anschließend einige Minuten und aktualisieren Sie das Browser-Fenster. Die Fehlermeldung sollte anschließend verschwunden sein und das Online-Monitoring wieder sichtbar. Falls dies nicht der Fall ist, gehen Sie weiter zu Schritt 2.

#### 2. Routerverbindung mit Laptop überprüfen

a) Stecken Sie das LAN-Kabel von der Home-FEMS Box („LAN“ Schnittstelle) ab und schließen Sie dieses an einem Laptop/PC an (Achtung: WLAN Adapter ausschalten). Wenn der Laptop/PC erfolgreich eine Internetverbindung aufbauen konnte, gehen Sie weiter zu Schritt 3, ansonsten weiter zu b.

b) Wenn der Laptop/PC keine Internetverbindung aufbaut, schließen Sie das Gerät bitte direkt per LAN-Kabel am Router an, um die Funktionalität des Routers sicherzustellen (also ohne zusätzliche Kabelstrecke und ohne weitere Netzwerkteilnehmer dazwischen).

→ Wenn die Funktionalität des Routers sichergestellt ist, leitet das LAN-Kabel, ein WLAN Repeater oder ein Powerline Adapter das Signal vermutlich nicht korrekt weiter. In diesem Fall finden Sie in den produktspezifischen Anleitungen des jeweiligen Herstellers weitere Informationen.

#### 3. Firewall prüfen

Eventuell blockiert eine Einstellung der Firewall das FEMS. Für nähere Informationen hinsichtlich der Portfreigabe wenden Sie sich bitte an [service@fenecon.de](mailto:service@fenecon.de) oder +49 991 648800-33.

#### 4. Service

Sofern alle oben genannten Punkte geprüft wurden und das FEMS immer noch keine Daten ins Online-Monitoring überträgt, wenden Sie sich bitte an [service@fenecon.de](mailto:service@fenecon.de) oder +49 991 648800-33.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr FENECON Service Team*

Wenn Sie keine E-Mail Benachrichtigung mehr wünschen, können Sie die Funktion [hier](#) deaktivieren.

Dies ist eine automatisch generierte Nachricht. Bitte antworten Sie **nicht** auf diese Nachricht!

T: +49 991 648 800 33  
E: [service@fenecon.de](mailto:service@fenecon.de)



FENECON Energiemanagementsystem

**FENECON GmbH**  
Brunnwiesenstraße 4  
94469 Deggendorf  
Germany  
[www.fenecon.de](http://www.fenecon.de)

Unternehmenssitz | Headquarters: Deggendorf; Handelsregister | Company Register: Deggendorf, Nr.: HRB 4518  
Geschäftsführer | CEO: Franz-Josef Feilmeier

---

### 3. Netzwerkkonfiguration



Dieses Feature steht momentan noch nicht allen Nutzern zur Verfügung.

Über die Netzwerkkonfiguration können die Netzwerkeinstellungen des FEMS - also z. B. DHCP, IP-Adressen, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server - konfiguriert werden.



Beachten Sie, dass falsche Einstellungen dazu führen können, dass das FEMS im Netzwerk nicht mehr erreichbar ist.

#### 3.1. Standard

Im Standard ist das FEMS wie im folgenden Screenshot konfiguriert:

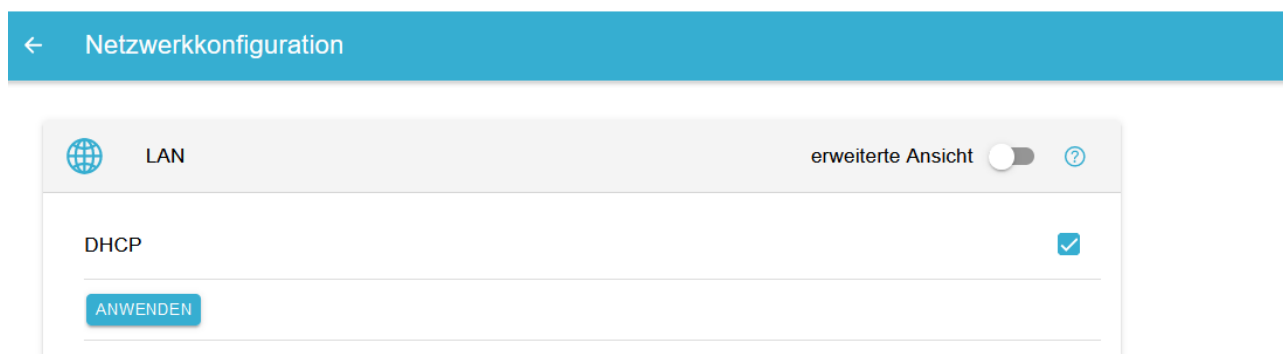


Abbildung 6. Standard Netzwerkkonfiguration

#### DHCP


Dem FEMS wird automatisch eine IP-Adresse durch den DHCP-Server zugewiesen. Im Heimnetz ist der DHCP-Server sehr oft der vom Provider zur Verfügung gestellte Internetrouter, z. B. eine FritzBox. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.

#### 3.2. Manuelle Netzwerkkonfiguration

Über die Checkbox bei DHCP kann der DHCP-Modus deaktiviert werden. In diesem Fall müssen die Einstellungen manuell vorgenommen werden:

### 3.3. Erweiterte Ansicht

← Netzwerkkonfiguration

 LAN
erweiterte Ansicht  ?

DHCP

IP-Adresse*	z.B. 192.168.0.50
Subnetzmaske*	z.B. 255.255.255.0
Gateway*	z.B. 192.168.0.1
DNS-Server*	z.B. 192.168.0.1

ANWENDEN

#### IP-Adresse

Eine freie (im Subnetz noch nicht vergebene) statische IP-Adresse im IPv4 Format (z.B. 192.168.0.50)

#### Subnetzmaske

Netzmaske des Subnetz (z.B. 255.255.255.0)

#### Gateway

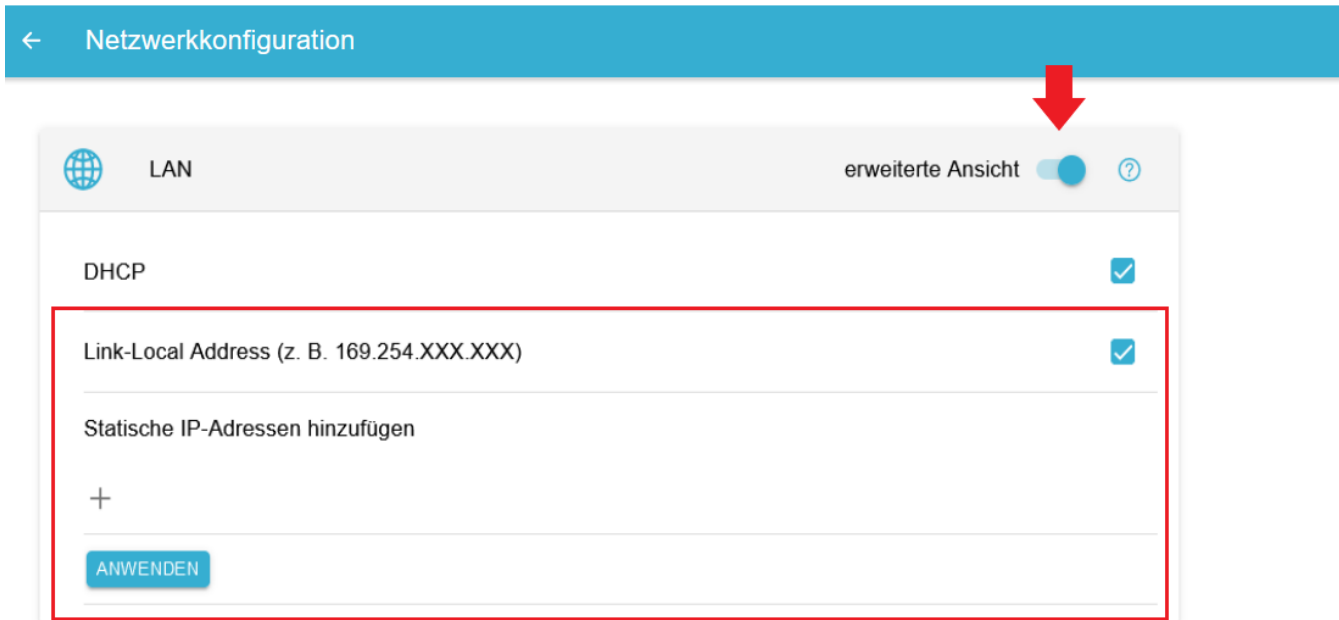
IP-Adresse des Internet-Gateways, Standard: IP-Adresse des Routers (z.B. 192.168.0.1)

#### DNS-Server

IP-Adresse des DNS-Servers, Standard: IP-Adresse des Routers (z.B. 192.168.0.1)


### 3.3. Erweiterte Ansicht

Über die Checkbox kann die erweiterte Ansicht aktiviert werden.



In dieser können zusätzlich zur DHCP bzw. manuellen Konfiguration noch weitere Einstellungen vorgenommen werden:

#### Link-Local Address

Hiermit erhält das FEMS im Netzwerk eine sogenannte Link-Local-Adresse in der Form 169.254.xxx.xxx. Mehr Informationen dazu auf [Wikipedia](#) 

#### Statische IP-Adressen hinzufügen

Hier können statische IP-Adressen angelegt werden, über die das FEMS immer erreichbar ist.

Um die Konfiguration zu übernehmen, klicken Sie auf [Anwenden].